

Oldenburg, 14. Januar 2019

## Pressemitteilung

### World Press Photo 18 in Oldenburg

## Vielfältiges Rahmenprogramm ergänzt Fotoausstellung

**Oldenburg.** Zum vierten Mal Foto-Wochen in Oldenburg: Zwischen dem 16. Februar und dem 10. März ist im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte erneut die aktuelle Ausstellung der weltbesten Pressefotografien zu sehen. Ergänzt wird das Programm durch eine Vielzahl von Veranstaltungen, die alle Aspekte der Fotografie beleuchten. Ein Überblick.

Mediavanti GmbH  
Content // Concept // Communication  
Donnerschweer Straße 90  
26123 Oldenburg

Tel. 0441 3803643  
info@mediavanti.de  
www.mediavanti.de

Geschäftsführer:  
Olaf Peters, Claus Spitzer-Ewersmann  
Sitz: Oldenburg i.O.  
Amtsgericht Oldenburg  
HRB 21 01 04  
Steuer-Nr. 64/212/01664

Bankverbindung  
IBAN DE58 2802 0050 1120 8113 00  
BIC OLBODEH2XXX  
Oldenburgische Landesbank

#### **Ausstellungseröffnung mit Ronaldo Schemidt**

*Samstag, 16.2., 10 Uhr, Schloss*

Der venezolanische Fotograf Ronaldo Schemidt wird die Ausstellung der World Press Photos 18 im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte offiziell eröffnen und den ersten Besuchern Rede und Antwort stehen.

*Foto: Frank van Beek / Hollandse Hoogte*

#### **Mit der Drohne hoch hinaus – Sonntagsmatinee mit Kirsten Täuber**

*Sonntag, 17.2., 11 Uhr, Buchhandlung Isensee, Haarenstraße 20*

Neue Perspektiven dank des Vogelblicks. Über die Herausforderungen bei der Arbeit mit Fotodrohnen berichtet Kirsten Täuber, die ihre liebsten Motive auf der Nordmeerinsel Island findet. Für Besucher gibt es Kaffee und Croissant.

*Foto: Kirsten Täuber*

#### **Diskussion „Ist heile Welt uns nicht genug?“**

*Dienstag, 19.2., 19 Uhr, Vortragssaal der Oldenburgischen Landesbank, Gottorpstraße 23-27*

Zum dritten Mal in Folge zeigt das „Pressebild des Jahres“, wie grausam unsere Zeit sein kann. Brauchen wir solche Fotos, um wachgerüttelt zu werden? Oder wollen wir nicht lieber Bilder sehen, die Hoffnung machen und Chancen und Lösungen aufzeigen? Warum gibt es die nur so selten?

Unter der Leitung von Prof. Dr. Rainer Lisowski diskutieren Prof. Rolf Nobel (langjähriger Leiter des Fotografie-Studiengangs an der Hochschule Hannover), Bildredakteur Alexandru Pasca, Lars Reckermann (Chefredakteur Northwest-Zeitung) und die freie Fotojournalistin Carmen Jaspersen.

### **Der richtige Moment – Fotografengespräch mit Jesco Denzel**

*Donnerstag, 21.2., 19.30 Hüppe-Saal im Stadtmuseum, Am Stadtmuseum 4-8*

Der aus Bremerhaven stammende Jesco Denzel gehört zum Team der deutschen Regierungsfotografen. Sein Foto von einem Verhandlungsmoment zwischen Angela Merkel und Donald Trump auf dem G7-Gipfel 2018 in Kanada zählt zu den Ikonen der politischen Fotografie. Für eine Aufnahme aus Nigeria wurde Denzel mit einem World Press Photo Award ausgezeichnet. Im Gespräch mit Ausstellungsmittler Claus Spitzer-Ewersmann wird er von seiner Arbeit berichten.

*Foto: Jesco Denzel*

### **Außenseiter – oder doch nicht? Sonntagsmatinee mit Rafael Heygster**

*Sonntag, 24.2., 11 Uhr, Buchhandlung Isensee, Haarenstraße 20*

Rafael Heygsters Reportage „I Died 22 Times“ handelt von Airsoft, einer militaristisch geprägten Outdoor-Aktivität. Sie weckt durchaus zwiespältige Gefühle. Er stellt ferner seine aktuelle Arbeit vor: „Absturzliebe“ nennt er die Fotoserie über junge Ecstasy-Konsumenten in Hannover. Für Besucher gibt es Kaffee und Croissant.

*Foto: Rafael Heygster*

### **Das Salz der Erde – Film von Wim Wenders**

*Montag, 25.2., 20 Uhr, Cine k, Bahnhofstraße 11*

Wim Wenders' gefeierte Hommage an den brasilianischen Fotografen Sebastião Salgado setzt dem Künstler und Menschen ein hinreißendes Denkmal.

*Foto: Verleih*

### **Hashtags Unplugged – Vortrag mit Florian Müller**

*Dienstag, 26.2., 19 Uhr, Lambertus-Saal der Lambertikirche, Marktplatz (Eingang gegenüber NORD LB)*

Fotograf Florian Müller hat Instagrammer überzeugt, sich ihm abseits ihres Accounts zu offenbaren. Er zeigt einen Alltag im Kontrast zur geschönten Bilderwelt sozialer Medien und erzählt er mit viel Empathie Geschichten über Inszenierungen der Akteure und ihre Motive, bestimmte Bilder von sich vermitteln zu wollen.

*Foto: Florian Müller*

### **Du liebes Ding! – Vortrag mit Kathrin Ahäuser zum Digital Storytelling**

*Donnerstag, 28.2., 19 Uhr, Cine k, Bahnhofstraße 11*

Kathrin Ahäusers Multimedia-Projekt „Du liebes Ding!“ über Objektophilie (Menschen, die Gegenstände lieben) erlaubt einen Einblick in

die Welt objektliebender Menschen und machen das ganze Potenzial des digitalen Geschichtenerzählens deutlich.

*Foto: Kathrin Ahäuser*

### **Ein Traum von Afrika – Sonntagsmatinee mit Sven Tiedemann**

*Sonntag, 3.3., 11 Uhr, Buchhandlung Isensee, Haarenstraße 20*

Der in Bokel lebende Fotograf Sven Tiedemann war mehrfach in Afrika unterwegs, um die faszinierende Tierwelt und Mitglieder der letzten noch existierenden Naturvölker abzulichten. Er berichtet, wie er dabei vorgegangen ist und welche Hindernisse er überwinden musste. Für Besucher gibt es Kaffee und Croissant.

*Foto: Sven Tiedemann*

### **Diskussion „Warum braucht Oldenburg ein Haus der Fotografie?“**

*Dienstag, 5.3., 19 Uhr, Vortragssaal Edith-Russ-Haus für*

*Medienkunst, Katharinenstraße 23*

Nie zuvor wurde die menschliche Wahrnehmung so sehr von Bildern geprägt wie zurzeit. Ein dauerhaftes Zuhause für die Fotokunst, Platz für Diskussionen, die Chance auf neue Perspektiven – ein Haus der Fotografie könnte das Interesse am vielleicht wichtigsten Medium unserer Zeit dauerhaft wachhalten. Gibt es eine Chance darauf?

Unter der Leitung von Inge von Danckelman diskutieren Thomas Kossendey (Präsident Oldenburgische Landschaft), Ingo Taubhorn (Kurator Haus der Fotografie Hamburg), die Fotografin Bonnie Bartsch und Claus Spitzer-Ewersmann, Initiator World Press Photo, Oldenburg.

### **Fotografie und Inszenierung – Spezialführung mit Dirk Meyer**

*Mittwoch, 6.3., 16 Uhr, Schloss*

Dirk Meyer gehört seit Jahren zum festen Team der Oldenburger Museumspädagogen. Der Kunstvermittler erläutert anhand ausgewählter Exponate der Ausstellung, mit welchen Mitteln Pressefotografen Bilder inszenieren.

### **FotoSlam – Das Mitmachevent für Fotografen und Slammer**

*Donnerstag, 7.3., 19 Uhr, Polyester, Am Stadtmuseum 15*

Fotografieren (Motto: „AugenSchein“), Aufnahme einsenden, Glück haben und dann das Bild mit maximaler Kreativität und Bezug zum Motto dem Publikum im Polyester vorstellen – so funktioniert der FotoSlam. Dabei ist alles erlaubt – vom klassischen Slammen über Rappen bis zum Dancen. Hauptsache die Performance der Finalisten überzeugt.

### **Late Night Opening – Der lange Abend der Pressefotografie**

*Samstag, 9.3., bis 22 Uhr, Schloss*

Wer es bisher nicht in die Ausstellung geschafft hat, bekommt einen Tag vor dem Finale die Gelegenheit, den Besuch nachzuholen. Die Bilderschau hat beim Late Night Opening bis 22 Uhr geöffnet.

### **Verlorene Paradiese? Braunlage und Mallorca – Sonntagsmatinee mit Vivian Rutsch**

*Sonntag, 10.3., 11 Uhr, Buchhandlung Isensee, Haarenstraße 20*

Vivian Rutsch interessiert sich für das Zusammenspiel von Mensch und Natur an skurrilen und abgeschiedenen Orten. So beschäftigt sie sich in ihrer Geschichte „Das Herz im Harz“ mit dem Niedergang des Tourismus in Braunlage. In ihrer Arbeit „Mallorca, deutsches Urlaubsparadies“ wirft sie einen Blick auf den Massentourismus in den All-inclusive-Clubs am Ballermann. Für Besucher gibt es Kaffee und Croissant.

*Foto: Vivian Rutsch*

### **Öffentliche Führungen** unter fachlicher Begleitung:

- **Samstag, 16.2.** 13, 14 & 15 Uhr
- **Sonntag, 17.2.** 11, 14 & 15 Uhr
- **Mittwoch, 20.2.** 12 Uhr
- **Donnerstag, 21.2.** 16.30 Uhr
- **Freitag, 22.2.** 16 Uhr
- **Samstag, 23.2.** 12, 14 & 16 Uhr
- **Sonntag, 24.2.** 12 & 15 Uhr
- **Mittwoch, 27.2.** 13 Uhr
- **Donnerstag, 28.2.** 16.30 Uhr
- **Freitag, 1.3.** 16 Uhr
- **Samstag, 2.3.** 12 & 16\* Uhr
- **Sonntag, 3.3.** 11, 13, 14 & 16 Uhr
- **Dienstag, 5.3.** 16.30 Uhr
- **Mittwoch, 6.3.** 12 Uhr
- **Freitag, 8.3.** 16 Uhr
- **Samstag, 9.3.** 15, 18 & 20 Uhr
- **Sonntag, 10.3.** 11, 14 & 16 Uhr

*\*in englischer Sprache*

Jede Führung dauert etwa eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Treffpunkt ist jeweils an der Kasse im Erdgeschoss. Zuzüglich zum Eintritt fällt eine Gebühr von 3 Euro an.

Information und Anmeldung: Tel. (0441) 220 73 00 oder per E-Mail an [info@landesmuseum-ol.de](mailto:info@landesmuseum-ol.de). Nach vorheriger Absprache sind auch Gruppenführungen durch die Ausstellung möglich.

Eine Übersicht sowie detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen und zur Ausstellung finden sich im Programmheft, das an vielen Stellen in Oldenburg und der Region ausliegt und online unter [www.worldpressphotoausstellung-oldenburg.de](http://www.worldpressphotoausstellung-oldenburg.de) abrufbar ist. Auch auf den Social Media-Kanälen Facebook, Twitter und Instagram informieren wir aktuell über die Ausstellung sowie anstehende Veranstaltungen und liefern spannende Hintergrundinformationen.

## World Press Photo 2018

16. Februar bis 10. März 2019

Geöffnet Dienstag bis Sonntag 10-18 Uhr

Late-Night-Öffnung am Samstag, 9. März, bis 22 Uhr

Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg (Schloss)

[www.worldpressphotoausstellung-oldenburg.de](http://www.worldpressphotoausstellung-oldenburg.de)



## Weitere Informationen

Mediavanti – Content // Concept // Communication

Claus Spitzer-Ewersmann, Tel. (0441) 30 91 24-0

[spitzer@mediavanti.de](mailto:spitzer@mediavanti.de)

## Wir danken unseren Sponsoren, Förderern und Partnern

Weitweite Partner



Hauptsponsor



Premiumpartner



Medienpartner



Förderer



Projektpartner

